2014 IM BLICK

DONUM VITAE e.V.

Staatl. anerkannte Beratungsstelle
für Schwangerschaftsfragen
Memmingen

Elisabeth Mantlik
1. Vorsitzende Förderverein
DONUM VITAE Memmingen e.V.

„Helfen um zu helfen…“
der Förderverein DONUM VITAE Memmingen e.V.

Die Memminger Beratungsstelle begleite ich seit ihren Anfängen. Damals arbeiteten die Beraterinnen noch im Maxi-Center in der Bahnhofstraße. Wenig später fand der Umzug in das schöne „Vogthaus“ in der Hinteren Gerbergasse 13 statt.

Als Vorsitzende des Fördervereins weiß ich, dass zu einer guten Beratung fundiertes Fachwissen, persönliches Engagement und Empathie sowie ein ansprechendes Umfeld gehören. Das finden die Frauen und Männer bei DONUM VITAE vor.

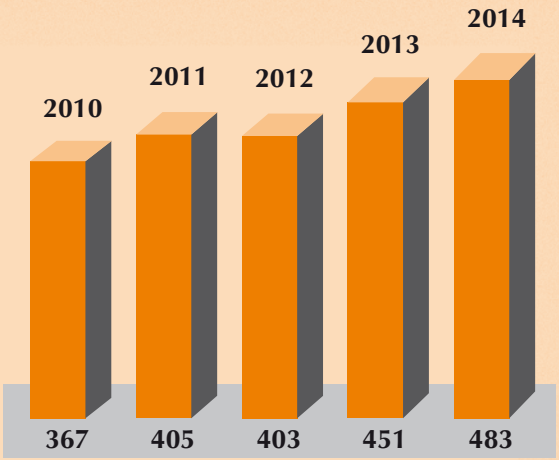
Damit die Beratungsstelle ihren Dienst aber überhaupt anbieten kann, müssen jährlich ca. 20.000,-- € an Eigenmitteln aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen und Benefizaktionen aufgebracht werden.
Dem Förderverein kommt dabei eine wichtige Rolle zu. Wir knüpfen Kontakte, organisieren Konzerte, Ausstellungen, Lesungen, Kuchenverkäufe und einiges mehr. Wer bei uns mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Termine für unsere Treffen finden Sie auf der Homepage
www.memmingen.donum-vitae-bayern.de.
Wir sind eine bunte, engagierte Truppe, die sich ehrenamtlich für DONUM VITAE stark macht - unter dem Leitbild-Motto „damit Leben gelingt“.

Memmingen, im März 2015

E. Mantlik

Zahlen und Fakten

Klientinnen 2014 (Erstkontakte)	
Schwangerschaftskonfliktberatung n. § 219 StGB	**103**
allgemeine Schwangerenberatung	**247**
Pränataldiagnostik	**6**
Nachgehende Betreuung ab Geburt	**113**
Nachgehende Betreuung nach einem Schwangerschaftsabbruch	**3**
Kinderwunschberatung/Präimplantationsdiagnostik	**2**
Sonstige Beratung	**9**
Summe	**483**



Finanzielle Hilfen für unsere Klientinnen 2014

Erfreulich ist, dass wir auch im Jahr 2014 wieder Klientinnen in besonderen Notlagen mit Mitteln der Landesstiftung und verschiedenen anderen Hilfsfonds weiterhelfen konnten:

1) „Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind“	€ 63.472,00
2) Eigenmittel DONUM VITAE	€ 2.648,90
3) Sonstige Hilfsfonds (Kinderbrücke Allgäu, Aktion für das Leben)	€ 5.160,00
Vermittelte Hilfen insgesamt	**€ 71.280,90**

„Gerne unterstütze ich das Team und die werdenden Eltern, z.B. bei Fragen zum Unterhalt für Mutter und Kind sowie bei allen mit der neuen Familiensituation zusammenhängenden rechtlichen Fragen. Es ist wichtig, zu wissen, welche Rechte und Pflichten entstehen, um eine gute und bewusste Entscheidung treffen zu können“.

Silke Röser, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht

Allgemeine Schwangerenberatung – Soziale Hilfen

„Wir sind schwanger und möchten uns mal informieren, was uns alles zusteht“. Diesen Satz hören wir von vielen Paaren, die ihr erstes Kind erwarten.

Oft haben sie von Verwandten, Freunden oder Arbeitskollegen etwas gehört - meist sind diese Auskünfte widersprüchlich und tragen zur Verwirrung bei. Soziale Hilfen, die besonders interessieren, sind z.B. Mutterschaftsgeld, Elterngeld, Kindergeld, Kinderzuschlag, Wohngeld usw. Für die Zukunftsplanung benötigen die werdenden Eltern Infos zur Elternzeit, zum Recht auf Teilzeitarbeit, Kriterien bei befristeten Arbeitsverträgen etc.

Neben arbeits- und sozialrechtlichen Bestimmungen sind jedoch auch Regelungen zur Vaterschaftsanerkennung, zum Namens- und Sorgerecht relevant. In schwierigen Fällen ist eine Kontaktaufnahme und ggfs. auch Begleitung zu Ämtern und Behörden durch die Beraterin sinnvoll und notwendig.

Und wenn das Geld nicht reicht für die „besonderen Umstände“? Je nach Einkommenslage können wir vor Geburt Geldmittel bei der „Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind“ beantragen, z.B. für Erstlingsausstattung, Möbel für das Kinderzimmer, Kaution für eine größere Wohnung etc. Auch andere Stiftungen bitten wir im Bedarfsfall um Geld für unsere Klientinnen.

Beratung und Betreuung nach Geburt
Baby-Glück und Baby-Blues

Innerhalb der ersten 14 Tage nach der Geburt sind Stimmungsschwankungen normal; sie betreffen einen Großteil aller Mütter.

Der Volksmund bezeichnet dies als „Baby-Blues“. Sorge entsteht, wenn dieser Zustand mehrere Woche oder Monate anhält. Dann könnte es sein, dass es sich um eine Depression handelt. Davon sind immerhin 10-20 % aller Mütter betroffen. Manche Frauen erleben die ersten Wochen und Monate nach der Geburt unbeschwert und entwickeln erst zu einem späteren Zeitpunkt ein schweres und anhaltendes Stimmungstief. Auch dies kann auf eine Depression hinweisen.

Typisch sind Gedanken wie „Mir fällt alles schwer; ich weiß nicht, wie ich den Tag überstehen soll…Ich habe keine Lust mehr, Dinge zu tun, die mir früher Freude gemacht haben…

Weil Baby-Blues und postpartale Depression mittlerweile Standardthemen in der Beratung sind, haben wir einen Flyer entworfen, den die Klientinnen in ihren Mutterpass einlegen können. Darin klären wir über die Erscheinungsformen auf und ermutigen gleichzeitig, sich Rat und Hilfe zu holen.

So vielfältig wie die Menschen und das Leben können auch die Gefühle rund um die Schwangerschaft und die Geburt sein. Es besteht kein Zwang zum glücklich sein - wichtig ist aber auch, dass keine Frau unter anhaltender Niedergeschlagenheit und mangelnder Lebensfreude leidet, sondern frühzeitig Hilfe und Unterstützung erhält.

Sabine Bullrich
Fachärztin für Psychiatrie
und Psychotherapie

*„…ich habe gemerkt, dass mich mein Umfeld unter Druck setzt!
Es war eine echte Entlastung, mit einer unbeteiligten dritten Person zu sprechen.“*

Schwangerschaftskonfliktberatung

Statements während und nach dem Beratungsgespräch:

„…bei Ihnen konnte ich das erste Mal mit meinem Partner offen sprechen“

„…das Angebot, auch nach einem Abbruch begleitet zu werden, hat mir sehr gut getan“

„…das Gespräch mit Ihnen hat mir so viel Mut gemacht!“

„…ich war darauf eingestellt, überredet zu werden und war überrascht, dass ich nicht bedrängt wurde“

„…als ich meinem Freund von der Schwangerschaft erzählte, hat er gleich gesagt: Das Kind oder ich!“

„…für mich waren die Informationen wichtig, wie ich es auch alleine schaffen kann - meine Entscheidung ist noch nicht gefallen“

„…bei mir ist der Abbruch nun drei Jahre her. Ich bin wieder schwanger und freue mich sehr auf das Kind. Trotzdembin ich manchmal traurig und denke an das Kind, das nicht kommen durfte.“

„…trotz Spirale schwanger, das kann doch nicht wahr sein. Ich bin wütend auf alles, ich bin doch nicht verantwortungslos!“

„…früher habe ich alle verurteilt, die abgetrieben haben. Jetzt bin ich selbst in einer ausweglosen Situation und überlege, ob ich die Schwangerschaft abbreche. Das hätte ich nie von mir gedacht - ich schäme mich!“

Sexualpädagogik

Sexualerziehung für Kinder und Jugendliche mit individuellem Förderbedarf ist uns ein großes Anliegen.
Mit den beiden Förderschulen im Stadtgebiet (Reichshainschule, Notkerschule) arbeiten wir vertrauensvoll zusammen. Um den besonderen Bedürfnissen der SchülerInnen gerecht zu werden, haben wir gesonderte Konzepte entwickelt.
Dazu ein anschaulicher Bericht aus der Praxis:

Aufklärungsunterricht an der Notkerschule

Für den Aufklärungsunterricht haben wir, die Klassen H3A und H3K, Besuch von Frau Högerle und Frau Binder von DONUM-VITAE bekommen.
Die am Anfang besprochenen Regeln waren super, wir wussten gleich, wie wir uns verhalten sollen. Es war gar nicht schwierig, sich an die Regeln zu halten. Lachen macht Spaß! Fragen stellen trauen wir uns! Und es war gut zu wissen, dass wir entscheiden können ob wir etwas sagen oder nicht.
Von Frau Högerle und Frau Binder konnten wir viele wichtige, spannende und manchmal auch etwas komische Dinge über uns, unseren Körper und unsere Gefühle lernen.
Bei der ersten Stunde waren wir noch alle zusammen. Da ging es um Unterschiede zwischen Mann und Frau: Wir haben verschiedene Kleidungsstücke den Figuren zugeordnet und uns die unterschiedlichen Körper angesehen.
Besonders interessant war es zu erfahren, wie wir erwachsen werden. In zwei Gruppen, einer Jungen- und einer Mädchengruppe, haben wir viel über die Entwicklung in der Pubertät gelernt. Hier konnten wir auch all unsere Fragen stellen.
Besonders toll fanden wir die vielen Spiele und das gemeinsame Singen: Beim Angelspiel haben wir die richtigen Begriffe den Körperteilen zugeordnet. Ganz viel lachen mussten wir beim Spiel „BH fängt Hose“. Bei diesem Spiel mussten wir ganz schnell BH und Unterhose weitergeben. Das gab ein ganz großes Durcheinander
Was wir fast noch lustiger fanden war das Lied vom „kleinen Matrosen“ und dem schwangeren Mädchen. Dazu haben wir Bewegungen gemacht und viel gekichert.
Unser abschließendes Fazit lautet: Es war cool aber manchmal auch peinlich!

Brigitte Horn, Studienrätin im Förderschuldienst (StR FöSch).

Die wichtigsten Regeln:
- Lachen erlaubt!
- Fragen stellen erlaubt!
- Wenn mir etwas unangenehm ist, muss ich nicht mitmachen!

Einsatz an Schulen	
Grundschulen	2
Mittelschulen / Hauptschulen	23
Sonder- u. Heilpädagogische Zentren	4

von links: Barbara Zettler, Leiterin; Ulrike Binder, Beraterin; Stephanie Weißfloch, Beraterin; Christine Schatz, Verwaltung; Christa Schimon, Verwaltung

***Wir sind** als staatlich anerkannte Schwangerenberatungsstelle kompetente Ansprechpartner für Frauen, Männer und Familien. Wir beraten unabhängig von Alter, Konfession und Nationalität. Wir unterliegen der Schweigepflicht; die Beratung ist kostenlos.*

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.

Werte im Fokus
vis à vis · Qualitätssiegel

DONUM VITAE e.V.

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

(Verantwortlich im Sinne des Presserechts)

Hintere Gerbergasse 13
87700 Memmingen
Tel. 08331-982266, Fax 982268
E-Mail: memmingen@donum-vitae-bayern.de
www.memmingen.donum-vitae-bayern.de
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr,
Di 14:00-18:00 Uhr, Fr 13:00-15:00 Uhr

Außensprechtag Mindelheim:
87719 Mindelheim, Steinstr. 20,
Tel. 08331-982266, Fax 982268
Freitag 9:30 - 12:30 Uhr
nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Unser Spendenkonto:
Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim,
Konto-Nr. 10003630, BLZ 731 500 00
IBAN: DE68 7315 0000 0010 0036 30
BIC: BYLADE1MLM

(Spenden sind als mildtätig und steuerbegünstigt anerkannt lt. Amtsgericht München: VR 16726, St.Nr. 84255277)